

Silber für den Hochspringer Anton Seitz vom TV Nußdorf bei der M15 war das einzige Edelmetall für die Starter*innen des LVP bei den deutschen Meisterschaften U20/U16 in Koblenz, bei der die beiden angetretenen Staffeln aber zu überzeugen wussten. Die angepeilte Qualifikation für die U20-Weltmeisterschaft in Lima verpasste im Stadion Oberwerth Lars Urich (LAZ Zweibrücken).

Bei 4,55 Metern blieb der Haßlocher beim für die Nominierung entscheidenden Wettkampf hängen und belegte damit höhengleich mit dem U18-EM-Teilnehmer und Trainingspartner Ben Silas Kribelbauer Platz 6. Es habe bei den nachfolgenden 4,70 Metern nicht an der Höhe, aber an der Tiefe gefehlt, analysierte Urich selbst seinen Wettkampf, der in seinem folgenden zweiten U20-Wettkampfsjahr nochmals im Hinblick auf internationale Starts angreifen will. Mit Livia Könnggen war auch beim weiblichen U20-Stabhochsprung eine Starterin des LAZ Zweibrücken vertreten. Mit 3,40 Metern belegte sie Platz 16.

Hochzufrieden waren die drei Trainer Lothar Spilke, Jochen Kainz und Dino Ziegler nach dem Auftritt der weiblichen U20-Staffel der StG Rhein-Pfalz. Mit der 28. Meldezeit angereist, verbesserten Gina Felden, Franziska Böger, Sevetlana Da Silva und Favour Aikins ihre bisherige Bestzeit deutlich auf 48,16 Sekunden und belegte damit in der Endabrechnung Platz 17. Im 100 m-Einzelrennen liefen Favour Aikins (LAC Frankenthal, 12,47 sec) und Sevetlana Da Silva (TS Germersheim, 12,48 sec) in ihren Vorläufen fast die identische Zeit.

Mit einer Bestleistung wartetet auch die 4x100 m-Staffel der StG Nußdorf-Germersheim-Deidesheim bei der männlichen U20 auf. Mit den drei U18-Läufern Simon Oehl, Linus Valnion (beide TSG Deidesheim) und Constantin Reiß (TS Germersheim) sowie Maxim Sorokin (TV Nußdorf) angetreten, lief das Quartett mit der drittbesten jemals in dieser Altersklasse in der Pfalz erzielten Zeit von 42,31 Sekunden auf Platz 8. Das Finale der besten sechs Staffeln verpasste man nur knapp. Eine Runde weiter kam Maxim Sorokin mit seinen 11,09 Sekunden im Vorlauf des 100 m-Einzelrennens der U20. Im Halbfinale reichte es trotz einer Verbesserung auf 11,05 Sekunden nicht zum Einzug in den Endlauf.

Über 100 Meter der M15 qualifizierte sich Njikam Sidwell (ABC Ludwigshafen) mit 11,58 Sekunden in Runde eins für das Halbfinale, nach dem er mit 11,73 Sekunden Gesamtplatz 14 belegte. Etwas weiter nach vorne arbeitete sich über 1500 m Hindernis Ole Nicolas Schöndorf (TV Lemberg), der in 4:42,38 min auf Platz 10 ins Ziel einlief und damit zugleich eine neue Bestzeit markierte.

Jeweils im zweiten Versuch übersprang Anton Seitz nach seinem blitzsauberen Einstand bei 1,70 Metern auch die nachfolgenden 1,75 und 1,79 Meter. Damit lag er im M15-Hochsprung gleichauf mit Lyon Tajo Suckow (Berliner TSC) auf Platz zwei.

Nach seinem Vizemeistertitel ging Anton Seitz auch im Stabhochsprung an den Start und belegte mit 3,80 Metern Platz 9. Zehn Zentimeter höher sprang Philipp Kreusch (ASV Landau), dem seine 3,90 Meter Rang 5 einbrachten.

Einen erfolgreichen Doppelstart binnen zwei Stunden absolvierte in Koblenz auch Jonte Jauß (SV Börstadt), der zweimal auf Platz 10 landete. Im Kugelstoßen verpasste er mit 14,50 m Meter dabei den Endkampf nur um 12 Zentimeter. 90 Zentimeter fehlten nach seiner neuen Bestleistung von 50,44 Meter im Speerwerfen zum Einzug unter die besten Acht.

Die Plätze 25 und 19 über 100 Meter (12,83 Sekunden) und 300 Meter (42,72 sec) gingen bei der W15 auf das Konto von Sophie Endler (LAC Pirmasens).

Eine Schrecksekunde hatte Marike Meyer (TG Frankenthal) im Vorlauf über 800 Meter zu überstehen, die wegen einer Behinderung durch eine andere Läuferin nachträglich noch in das Finale aufgenommen wurde. Dort lief sie in 2:21,17 Minuten nahe an ihre Bestleistung heran und damit auf auf Platz 7. So weit wie zuvor noch nie kam sie schließlich im W15-Weitsprung und belegte mit ihrer neuen persönlichen Bestleistung von 5,53 Metern Platz 8.